

Oberliga Württemberg, 4. Runde, 13.12.2015:

SG Schwäbisch Gmünd 1 - SK Schmiden/Cannstatt 1

3 : 5

Überzeugender Sieg nach holprigem Start

In Schwäbisch Gmünd gingen wir leicht favorisiert an den Start. An den vorderen 4 Brettern sah es allerdings zunächst nicht sonderlich gut für uns aus: Mathias Holzhäuer führte Verwicklungen herbei, übersah dabei aber einen gegnerischen Zwischenzug und musste sich wenig später geschlagen geben. Bei Thilo Kabisch, Mark Trachtmann und Christian Thoma bereitete hingegen ein Blick auf die Schachuhr Sorgen, alle 3 hatten in komplizierten Partien deutlich mehr Bedenkzeit verbraucht als ihre Gegenüber. Am Spitzenbrett überspielte Thilo aber Ulrich Zimmermann und fuhr den Punkt ein. Mark und Christian einigten sich hingegen überraschend schnell mit ihren Gmünder Gegnern auf Punkteteilungen.

An den hinteren Brettern war zu diesem Zeitpunkt schon eine hohe Punktausbeute für uns abzusehen: Martin Krockenberger gewann überzeugend, während Steffen Eisele die riskant aussehende Eröffnungsbehandlung seines Gegners nicht widerlegen konnte und die Partie Remis endete. Volker Scheeff und ich erreichten mit den schwarzen Steinen nach der Eröffnung bequeme Stellungen. Im weiteren Verlauf griff mein Gegner fehl, so dass ich den Sieg davontrug. Volker spielte stark und gewann im Endspiel zwei Bauern, bei knapp werdender Bedenkzeit und zähem Widerstand des Gmünder gelang die Verwertung des Vorteils aber nicht und er musste sich in der längsten Partie des Tages mit einem halben Zähler zufrieden geben.

Mit 6:2 Mannschaftspunkten liegen wir auf Platz 4 der Tabelle. Im neuen Jahr erwarten wir am 17. Januar das Spitzenteam aus Deizisau in Schmiden, auf Seiten der Gäste wird sicherlich der ein oder andere Großmeister am Brett sitzen. Vielleicht gelingt uns ja eine ähnliche Überraschung wie den Biberachern, die heute einen unerwarteten Mannschaftspunkt aus Deizisau mitnahmen.

Markus Löhr